

## **Jahresbericht der Ruck – Stiftung des Aufbruchs 2023**

Die Ruck-Stiftung des Aufbruchs setzte die Projekte, die durch die Corona-Pandemie unterbrochen und 2022 wieder aufgenommen werden konnten, auch 2023 fort und baute sie aus.

Bei den Projekten der Ruck-Stiftung des Aufbruchs steht das Thema „Familienbildung“ seit jeher im Fokus der Aktivitäten.

Das Projekt **Filina - Ich singe für dein Leben gern!** widmet sich der musikalischen Früherziehung und Sprachförderung. Das Projekt **Flamme – Ich koche für dein Leben gern!** bietet Eltern Workshops und Kochkurse rund um den nachhaltigen Familientisch an. Bei **Mittelmang Kultur** können Familien in einer Veranstaltungsreihe Orte des kulturellen Lebens besuchen und neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung entdecken. Ergänzt wurden diese bewährten Projekte im Jahr 2023 mit dem externen Projekt Junger Diskurs.

### **FILINA – Ich singe für dein Leben gern!**

Das Projekt **FILINA** dient der frühkindlichen Sprachförderung durch Singen und musikalische Früherziehung. Es wendet sich mit diesem Anliegen aber nicht nur an die Kinder, sondern legt einen besonderen Fokus auf die Eltern, von deren Bildungsinteresse und Bildungsmöglichkeit die Förderung ihrer Kinder maßgeblich abhängt.

Seit 2011 baut die Ruck-Stiftung ein Kursprogramm auf, in dem frisch gebackene Eltern in Kleingruppen das Singen als wohltuende Interaktion mit ihrem Kind kennen lernen. Beruhigende Abend- und Wiegenlieder, belebende Spiellieder und Reime können Eltern und Kinder über den Tag begleiten und helfen, mit kleinen Ritualen den Tagesablauf auch für das jüngste Familienmitglied überschaubar zu machen. Das Kursangebot trägt dazu bei, bei Müttern und Vätern eine Grundlage für eine ausgeglichene und vielseitige Erziehung und Betreuung ihrer Kinder zu schaffen.

Die **FILINA**-Kurse finden an Familienzentren statt, die auch Eltern in belasteten Lebenssituationen ansprechen und dazu beitragen, Netzwerke zu schaffen. An den Honorarkosten für die Kurse beteiligen sich die Familienzentren zu 50%. Die Kursleitungen sind in der Lage, die Kursangebote auch online durchzuführen, sofern sie pandemiebedingt nicht als Präsenzkurse stattfinden können. Die Kursleitungen sind erfahrene Musikpädagogen/-pädagoginnen, die sich an dem Konzept des Musikgartens orientieren und die **FILINA**-Kurse bereits seit mehreren Jahren durchführen. Die Resonanz auf die Kurse ist sehr gut und die Kurse sind

sehr beliebt. Sie bereichern das Angebot der Familienzentren und ermöglichen vielen Familien, die sonst nicht so leicht einen Zugang dazu finden würden, eine musikalische Frühförderung.

2023 fanden am Eltern-Kind-Treff Oranienburg 24 Kurstermine, am Familienzentrum Mehringdamm des Pestalozzi-Fröbel-Hauses Berlin 114 Kurstermine und am Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder 48 Kurstermine statt.

**Wir konnten insgesamt 186 Kurstermine realisieren und 380 Eltern und Kinder erreichen.**

## **FLAMME – ICH KOCH FÜR DEIN LEBEN GERN**

Mit dem Projekt FLAMME – Ich koche für dein Leben gern! ermutigt die Ruck-Stiftung des Aufbruchs Familien zum Kochen und leistet Aufklärungsarbeit zum Umgang mit Lebensmitteln, einfache und preiswerte Küche, kreative Resteverwertung und die Bedeutsamkeit einer familiären Esskultur. Wir möchten neben einem einfach umzusetzenden Wissen über eine einfache und gesunde Ernährung auch vermitteln, dass Kochen nicht nur ein zusätzliches To Do ist, das Eltern in der gefühlt zunehmenden Belastung und einem als oft sehr stressig erlebten Tages leisten müssen, sondern, dass gesundes Kochen und Essen ganz im Gegenteil einen ganzheitlich stärkenden und somit entlastenden Anteil und positiven Einfluss auf alle Bereiche des Familienlebens haben kann, ein Ausgleich zur (medialen) Reizüberflutung sein kann und zudem Spaß macht.

In Zusammenarbeit mit Berliner und Brandenburger Familienzentren, Nachbarschaftstreffs sowie Umwelt- und Klimaschutzinitiativen bietet die Ruck-Stiftung Kochkurse, Workshops und Aufklärungsarbeit an. Diese Bildungsarbeit vermittelt zum einen Kochkenntnisse und Anregungen für die Familienmahlzeiten. Zum anderen widmet sie sich dem praktischen Wissen zu den Themen Lebensmittelkunde, Essen und Klimaschutz, Ressourcenschonung und Resteverwertung.

Unsere Projektbausteine 2023 waren: Familienküche, nachbarschaftliche und generationsübergreifende Koch-Events, Klimaküche, Ernte, Verarbeitung und Kochen.

Die Kooperation mit dem Familienzentrum Mehringdamm wurde fortgeführt. Es fanden monatliche Familienkochkurse sowie der Workshop Carry & Cook, in dem Trageberatung, Beikostberatung und Kochkurs miteinander kombiniert werden, und zwei Klima-Dinner mit Kate e. V. statt.

Das 2022 mit dem Familienzentrum Michendorf und der Ernährungsberaterin Birgit Schweyer intensiv konzipierte Kursangebot konnte 2023 erfolgreich umgesetzt werden. Die Kochkurse mit dem Fokus auf Neugeborene im ersten Halbjahr entwickelten sich zu einem generationsübergreifenden Kochworkshop für die ganze Familie. Darüber hinaus fanden Kochkurse mit der Integrationskita und Eltern statt.

Wir bauten mit dem Familienzentrum Menschenskinder eine neue Kooperation auf. Es fanden ein Klima- Dinner mit Kate e. V., ein Workshop „Amaranth- das starke Korn für starke Familien“ und ein Brotback- Workshop im Lehmofen mit En Buenas Manos e.V. statt.

Es gab einige Gespräche mit dem Berliner Herz e.V. zum Aufbau von Kochworkshops für die Familien im Kinderhospiz bzw. der Trauergruppe und einer möglichen Kooperation mit dem Familienzentrum Menschenskinder, die leider nicht zur Umsetzung kam.

Die 2022 begonnene Kooperation mit Hangar 1 und der Fliegersiedlung sollte ebenso fortgesetzt werden und wurde intensiv geplant, kam aber auch aufgrund von teaminternen Gründen nicht zustande.

Die bestehenden und umgesetzten Kooperationen und Workshops liefen sehr erfolgreich und wurden fortwährend ergänzt.

**Wir konnten insgesamt 34 Kochworkshops realisieren und 350 Eltern und Kinder erreichen.**

### **Projektpartner**

EN BUENAS MANOS e.V, Ernährungsberatung Birgit Schweyer, Anne-Marja Lützkendorf, Familienzentrum Mehringdamm, Familienzentrum Menschenskinder, Familienzentrum Michendorf, Frau Beuteltier-Trageberatung, Hangar1, Kate e.V., Nutricuisine, Restlos Glücklich e.V..

### **MITTENMANG KULTUR**

Die Ruck-Stiftung möchte mit dem Projekt **Mittenmang Kultur** bei Eltern und Kindern das Interesse für die Kultur unserer Stadt wecken und sie zu Begegnungen mit dem Theater, der Oper, mit Galerien und Museen einladen. Die Familien erleben Kultur an den Originalschau-, Hör- und Mitmachplätzen in der Stadt. Sie lernen Hemmungen vor den „großen“ Häusern und unbekannteren kulturellen Programmen zu überwinden, entdecken dabei Dinge, die ihr Interesse wecken oder verstärken können. Die Familien lernen die Stadt, deren Vielfalt und kulturelle Einrichtungen neu und anders kennen und gewinnen neue und andere Handlungsspielräume und -möglichkeiten und schaffen bindungsstärkende Erlebnisse. Gleichzeitig verschafft das Programm von Mittenmang Kultur den Kulturinstitutionen Zugang zu einem Publikum, das sie oft nur schwer erreichen. Dies ist vor allem deshalb von Bedeutung, weil sich Mittenmang Kultur an die nachwachsende, neue Besuchergeneration wendet und Kindern Freude, Interesse und Beteiligungsmöglichkeiten an Kultur und Kunst vermitteln möchte.

Die Ruck-Stiftung des Aufbruchs arbeitet seit Jahren gut mit verschiedenen Familienzentren im Bereich der Eltern- und Familienbildung zusammen. Neben dem Familienzentrum SOS Kinderdorf Moabit wurde im

zweiten Halbjahr 2022 das Nachbarschafts- und Stadtteilzentrum Kreativhaus als neuer Partner für Mittenmang Kultur hinzugewonnen. Im Jahr 2023 wurden die Kooperationen mit beiden Familienzentren gefestigt. Wir haben in diesem Jahr auch mit der Stiftung Reinbeckhallen gewonnen.

Das Programm fand monatlich mit einer Gruppe meist ukrainischer Familien in einer Gruppengröße von 34 Personen statt. Beim Familienzentrum SOS Kinderdorf wurden pro Halbjahr zwei Gruppen mit einer Gruppengröße von 12 Personen zusammengestellt, die je fünf Kulturorte besuchten.

Kulturorte 2023 waren: Archenhold Sternwarte, Atze- Musiktheater, Culture Meets Garden, Deutsches Museum für Kommunikation, Deutsches Spionagemuseum, Deutsches Technikmuseum, FEZ, Illuseum, Kindermuseum Labyrinth, Gärten der Welt, Musikinstrumentenmuseum, Samurai Museum, Stiftung Reinbeckhallen, Tierpark und Zeiss-Großplanetarium.

**Wir konnten insgesamt 32 Kulturausflüge realisieren und 648 Eltern und Kinder erreichen.**

Sowohl beim Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin-Moabit als auch beim Stadtteilzentrum KREATIVHAUS erfreut sich das Projekt Mittenmang Kultur sehr großer Beliebtheit und Nachfrage. Durch die Erzählungen der beteiligten Familien wurden viele weitere Familien aus dem Kreis der Familienzentren dazu angeregt, die Veranstaltungsorte zu besuchen. Teilweise haben Familien die durch Mittenmang Kultur neu kennengelernten Kulturerlebnisse auch privat noch einmal wiederholt. Alle beteiligten Familien haben mit großer Zuverlässigkeit und ohne Ausfälle die Programmpunkte wahrgenommen. **Mittenmang Kultur** ist ein die Familienzentren bereicherndes und geschätztes Projekt, das wir 2024 fortsetzen werden.

## **Einzelförderung**

### **Initiative Junger Diskurs**

Mit einer Übernahme einer Schulpatenschaft fördert die Ruck-Stiftung in den Jahren 2022-2024 die Initiative Junger Diskurs, die von der Gesellschaft für Gemeininn e.V. und dem Politikmedium Buzzard ins Leben gerufen wurde. Die Initiative wendet sich an Schulklassen und bietet ein Programm an, das Meinungsbildung, Medienkompetenz sowie die Diskursfähigkeit und Diskussionsfreude von jungen Menschen fördert. Über zwei Projektjahre hinweg werden mit den Jugendlichen Lösungsideen zu übergeordneten, gesellschaftlichen Konfliktthemen erarbeitet. Eine Online-Plattform begleitet die Jugendlichen dabei und stärkt ihre Recherche- und Medienkompetenz. Parallel dazu bietet die Initiative auch die Fortbildung der Lehrkräfte an.

## GREMIENBESETZUNG 2023

2023 war der Vorstand besetzt mit Hans Eike von Oppeln Bronikowski als Vorstandsvorsitzendem, Jochen Frieser als Stellvertretendem Vorsitzenden und Cornelia Masuhr. Im Aufsichtsrat waren Isa Baumgarten als Aufsichtsratsvorsitzende, Marcus Börner, Josephine Frey, Anita Tillmann und Marius Weber vertreten. Das Kuratorium war besetzt mit Sabine Büttner, Lydia Herz, Uta Korneli, Sabine Kotulla, Sofia Nordmann, Dr. Christa Schäfer, Alexander Tassinopoulos und Alexander Wirtgen.

In unserer Geschäftsstelle gab es 2023 einen Wechsel. Barbara Weidner trat ab April die Nachfolge von Sabine Kotulla an.

Für die Durchführung von **FILINA- Ich singe für dein Leben gern!** waren der Musikpädagoge Hanno Körber und die Musik- und Traumatherapeutin Christine Hoefs weiterhin eine starke Stütze. Für ihr Engagement bei dem Projekt **Flamme – Ich koche für dein Leben gern** ist die Ruck-Stiftung Frau Möller-Frommann vom Familienzentrum Mehringdamm, Frau Cayakar vom Familienzentrum Michendorf und Frau Birgit Schweyer sowie Frau Peter vom Familienzentrum Menschenskinder sehr verbunden. Das Projekt **Mittenmang Kultur** hat dem großartigen Einsatz von Frau Olga Tomicka vom Stadtteilzentrum KREATIVHAUS und Selda Sanli und Coraly Bruegmann vom SOS Kinderdorf sehr zu danken.

Durch die Kooperation und finanzielle Förderung seitens der Heinz und Heide Dürr Stiftung konnte unsere Projektarbeit im Jahr 2023 stabil bleiben. Auch die KEMIS Stiftung, die Stiftung Berliner Sparkasse und die Stiftung Rotary Club Berlin-Humboldt sind uns in diesem Jahr wieder sehr verlässliche Partner gewesen. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern Caritas Michendorf, FIPP e.V., Stadt Oranienburg, Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder der Oberhavel Kliniken, Pestalozzi-Fröbel-Haus und SOS Kinderdorf konnte fortgesetzt und ausgebaut, sowie eine neue Kooperation mit dem Menschenskinder e.V. aufgebaut werden. Die neuen Partner, die wir in der konkreten Projektumsetzung 2023 hinzugewinnen konnten, haben unserer Arbeit anregende Impulse verliehen, die 2024 in unsere Projektarbeit mit einfließen werden.

Besonderer Dank gebührt unseren weiteren großzügigen Spendern Dietmar Otremba, Uta Korneli, Jochen Frieser von der Confidia Treuhand GmbH und Ursula Zachmann.

Größten Dank an alle Gremienmitglieder und Freunde unserer Stiftung, die durch ihr persönliches und wirtschaftliches Engagement wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen haben. Hier sind vor allem Isa Baumgarten, Geschäftsführerin der Heinz und Heide Dürr Stiftung sowie Ines Fasting und Carsten Otto von der Stiftung Berliner Sparkasse zu nennen, die sich sehr für die Belange der Ruck-Stiftung einsetzen.

Selbstverständlich wurden all unsere Schritte mit den Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Aufsichtsrat und auch dem Kuratorium, im Einzelnen abgestimmt.

Wir setzen unsere Arbeit auch im Jahr 2024 engagiert fort. Das versprechen wir!

Berlin, im Juni 2024

Hans Eike von Oppeln-Bronikowski  
Vorstandsvorsitzender

Anlagen:

Bericht Filina Netzwerk Gesunde Kinder 2023

Bericht Filina und Flamme Familienzentrum Mehringdamm 2023

Bericht Flamme Familienzentrum Michendorf 2023

Bericht Flamme Familienzentrum Menschenskinder Buenas Manos Lehmofen 2023

Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des SOS Kinderdorf Berlin 2023

Bericht Mittenmang Kultur am Familienzentrum des Stadtteilzentrum Kreativhaus2023

Bericht Junger Diskurs 2023-2024